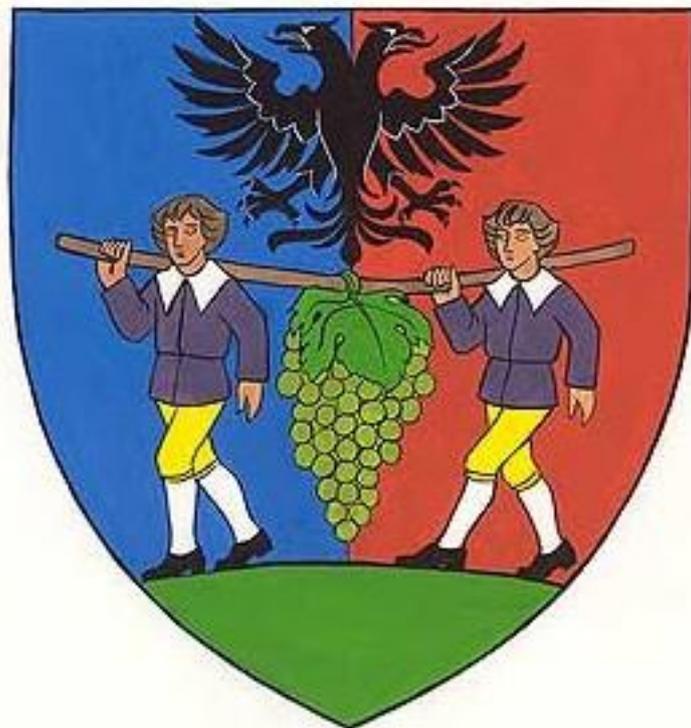


Chronik der Stadtgemeinde Poysdorf



2017

Zum diesjährigen Neujahrsempfang des Bürgermeisters begleitete der neue Stadtpfarrer Moderator Mag. Eduard Schipfer die Sternsinger gemeinsam mit seiner Pastoralassistentin Helga Klinghofer in das Kolpinghaus. Bürgermeister Thomas Grießl begrüßte dazu neben LR Mag. Karl Wilfing und den LAbg. Mag. Kurt Hackl und Ing. Manfred Schulz, den Vizebürgermeister Herbert Bauer an der Spitze der erschienenen Stadt- und Gemeinderäte sowie zahlreiche Vereinsfunktionäre und Ehrengäste aus dem gesamten Bezirk Mistelbach.

Neujahrsempfang des Bürgermeisters

6. Jänner 2017



Auch heuer wurden zahlreiche Gemeindebürger für ihre Verdienste um die Allgemeinheit geehrt.

Foto: W. Kraus

Neben dem gewohnten Jahresrückblick wurden wieder engagierte Bürgerinnen und Bürger für ihre langjährigen Verdienste als Funktionäre in den verschiedensten Bereichen geehrt. Unter den zahlreichen Ausgezeichneten erhielten die **Ehrennadel in Gold** Helmut Strobel (Obmann des Musikvereines Poysdorf und Umgebung, 1997-2016), Gerhard Leisser (Ortsmusik Ameisföllim-Altruppersdorf), Josef Leisser (Gründungsmitglied des Oldtimerclubs Poysdorf).

Als Ausblick auf die geplante Verkehrsfreigabe des Bauabschnitts von Schrick nach Poysbrunn der Weinviertelautobahn A5 mit Ende des Jahres 2017 berichteten die Projektleiter Dipl.-Ing. Christian Musil und Ing. Karl Klaus über den aktuellen Baufortschritt.

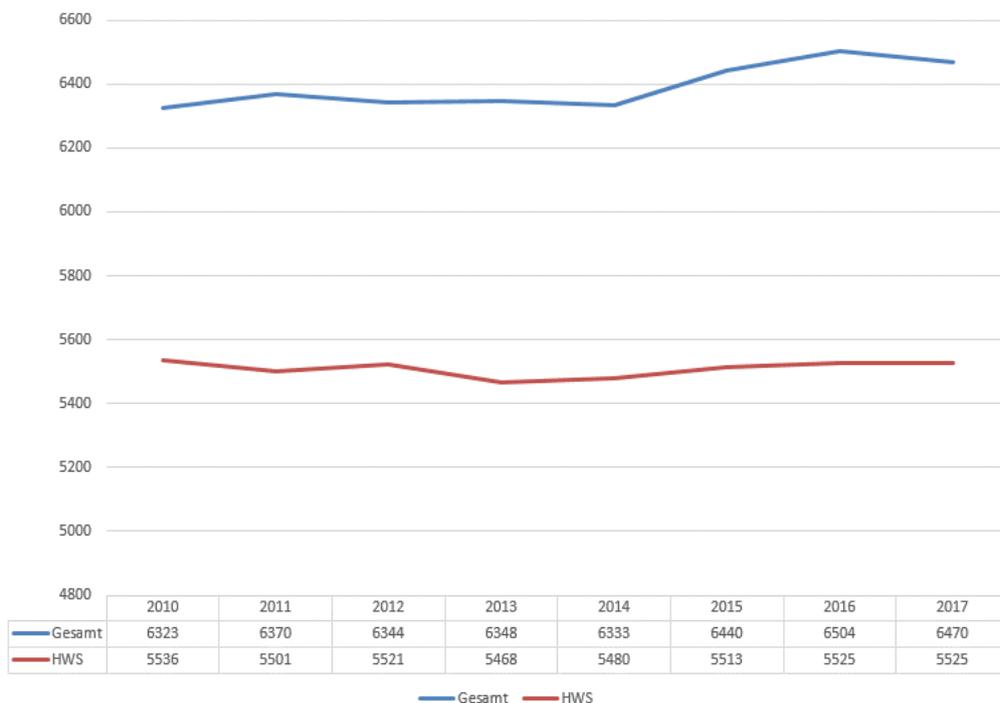
Vizebürgermeister Herbert Bauer bedankte sich zum Abschluss im Namen der Stadt- und Gemeinderäte bei Thomas Grießl für die geleistete Arbeit und die gute Zusammenarbeit mit einer Sauschwanzl-Ferkelkiste.

Für die musikalische Umrahmung sorgten das Gitarrenensemble der Musikschule Poysdorf und das Klarinettenquintett C.Liss mit Cornelia Reim, Lotte Wilfing, Ivona Klampfl, Sandra Hipfinger und Sonja Seltenhammer. Das Kolpinghaus sorgte für das Buffet beim gemütlichen Beisammensein.

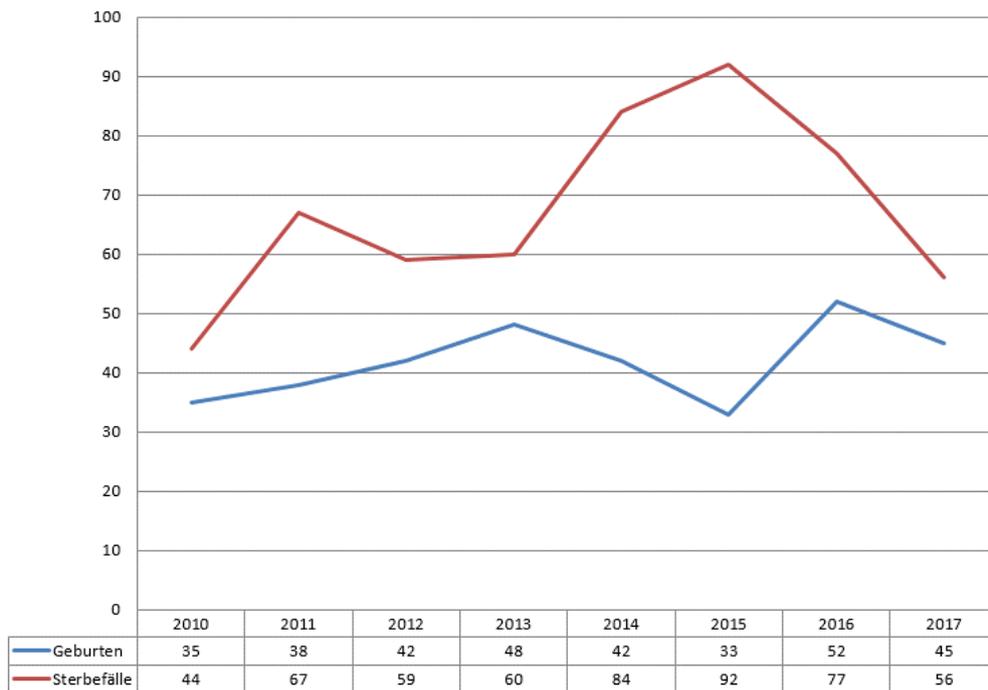
Katastralgemeinden und Einwohnerzahlen 2017

Katastralgemeinde	Ortsvorsteher	Einw. am 1. Nov. 2017	Geburten	Differenz zu 2016
Altruppersdorf	Albert Czezatke		2	+1
Erdberg	Johann Wirrer		2	+1
Föllim	Manfred Leisser		0	-3
Ketzelsdorf	Erhard Seiser		2	+2
Kleinhadersdorf	Siegfried Denner		5	0
Poysbrunn	Franz Vinzens		3	+1
Poysdorf	Karl Schodl		23	-6
Walterskirchen	Manuela Felzl		2	0
Wetzelsdorf	Norbert Lackenbauer		4	0
Wilhelmsdorf	Karl Haimer		2	-3
SUMME	-	6.470	45	-7

Einwohner der Stadtgemeinde Poysdorf



Geburten / Sterbefälle



Leider mussten wir uns im Jahr 2017 von unseren ältesten Gemeindegürgern verabschieden: Franz Gutmayer, Fuhrwerksbesitzer in Poysdorf, ist am 20. April im 103. Lebensjahr verstorben. Die älteste Poysdorferin, Anna Walek, war ebenfalls im 103. Lebensjahr. Sie verbrachte ihren Lebensabend im Urbanusheim und verstarb am 7. Mai 2017. Sie führte einst mit ihrem Gatten einen Weinbaubetrieb, der jetzt von ihrem Enkel Gerhard Walek weiter bewirtschaftet wird.

Hochzeiten am Standesamt Poysdorf

2007	55
2008	46
2009	45
2010	45
2011	45
2012	54
2013	44
2014	64
2015	57
2016	60
2017	74

Aus dem Jahresablauf

Fasching 2017

„Fabelwesen – Fabelhaft“ war das Motto des Faschingsausklangs 2017 in Poysdorf. Bereits am Vormittag wurde Bgm. Thomas Grießl samt Stadtrat von den Piraten der Volksschule in das Feuerwehrhaus Poysdorf entführt. Dort erwartete die Poysdorfer Narren ein buntes Programm, das von Schülern der Neuen Mittelschule gestaltet wurde. Am Nachmittag übernahm die Tanzband FOCUS und sorgte für Unterhaltung und Tanz bis in die Abendstunden.



Bgm. Grießl, StR Tindl-Habitzl, StR Vodicka und VzBgm. Herbert Bauer werden auf dem Piratenschiff entführt.

Foto: W. Kraus

Stadtwein 2017

Der Stadtwein der Weinstadt Poysdorf wurde heuer zum 17. Mal gekürt. Mehr als 40 Juroren unterzogen in der Endverkostung 8 Weinviertel DAC, 3 Rotweine, 2 Sekte und 4 Frizzante einer kritischen Prüfung. Bei den Weißweinen schaffte es der „Weinviertel DAC“ aus dem **Weingut Werner Hauser** in die Endwertung. Bei den Rotweinen darf sich das **Weingut Lorenz Strobl** mit

Kür des Stadtweines 2017

17. März 2017



einem Cuvee „Sonate in Rot“ über die Auszeichnung freuen. Als bester Frizzante wurde der „Genießer Secco“ vom **Weingut Harald Haimer** auserkoren und als prickelnden Stadtsekt gibt es den „Riesling Sekt Brut“ vom **Weingut Kalser**.

Insgesamt wurden 50 Weine aus der Großgemeinde für den Wettbewerb eingereicht, davon 27 Weinviertel DAC, 8 Rotweine, 11 Frizzante und 4 Sekte. In der ersten Ausscheidung wurden die jeweils besten Weinviertel DAC, Rotweine, Sekte und Frizzante von einer Fachjury in einer Blindverkostung ermittelt. Die zweite Runde und die Kür fanden am 17. März statt.

Nationale und internationale Erfolge der Poysdorfer Winzer

Bei der Austrian Wine Challenge 2017 waren gleich mehrere Weingüter erfolgreich vertreten: **Christian Rieder** aus Kleinhadersdorf war Sortensieger mit seiner „Trockenbeerenauslese Chardonnay 2013“. Goldmedaillen schafften auch die Weingüter **Hirtl**, **Hugl-Wimmer**, **Kalser** und **Horst Schuckert**. Dreimal Silber ging an das Weingut Hugl-Wimmer und eine sehr konstante Qualität lieferte das Weingut **Rainer Schuckert** mit gleich achtmal Silber.

Bereits dreimal hintereinander war der „Weißburgunder Carmen“ vom **Weingut Amon** in Kleinhadersdorf Finalist bei der NÖ Weinmesse und heuer reichte es gleich zum Landessieger.

Zum dritten Mal in Folge ergatterte der Jahrgangssekt „Blanc des Blancs Zero Dosage“ von **Marion und Manfred Ebner-Ebenauer** den Titel "Sekt des Jahres im Restaurantführer Gault&Millau.

Das **Weingut Hirtl** durfte sich bei der Weinparade über einen Bacchuspokal für den „Weinviertel DAC Kirchberg“ und über den „Champion der Weinparade“ für das beste Gesamtergebnis freuen.

Das **Weingut Neustifter** hat mit dem „Grünen Veltliner Exklusiv 2016“ den Bacchuspokal der Weinparade geholt und bei der Weinmesse in Valtice mit dem „Cabernet Sauvignon Exklusiv 2013“ den international begehrten „Tschechischen Weinchampion“ erreicht.

Aus dem **Weingut Horst Schuckert** in Ketzelsdorf kommen gleich zwei Salonweine: „Muskateller 2016“ und „Chardonnay 2016“

Das **Weingut Lorenz Strobl** erreichte bei der Weinparade einen Bacchuspokal mit dem „Zweigelt 2015“.

Das **Weingut Taubenschuss** brilliert mit einem Salon Bundessieger für den „Weißburgunder Classic 2016“.

Das **Weingut Weinrieder** wurde vom Weinmagazin „Decanter“ viermal mit Gold und Silber bewertet. Der Riesling „Grand Reserve 2015“ und auch der Eiswein „Riesling Schneiderberg 2012“ erreichten mit 95 Punkten sogar Höchstbewertung. Herzliche Gratulation allen Winzern zu ihren hervorragenden Leistungen.

TourINNO-Preis 2016

Im würdigen Ambiente des Weingutes Taubenschuss und in Anwesenheit der Stadt- und Gemeinderäte wurden Personen geehrt, die sich um den Tourismus in Poysdorf verdient gemacht haben: Elfriede Lenk für die Aktion „Kunst im öffentlichen Raum“ mit Bildern von Maria Ohmeyer entlang der Pfarrhofmauer, der Verein „Märchendorf Poysbrunn“ sowie Emmerich Haimer für seine „Weingartenwanderungen“. Der Tourismus-Innovationspreis 2016, gestiftet von der langjährigen Tourismus-Obfrau Monika Taubenschuss, ging an Manfred Parisch für das „Traktorwandern“ des Oldtimerclubs. Die kunstvolle Figur wurde von Steinmetzmeister Gerhard Felzl geschaffen.

Vino Versum – Eine Stadt lebt den Wein

Am Palmsonntag wurde mit der Eröffnung der Sonderausstellung „KELLER.KULTUR.ERBE“ in die Vino Versum - Saison 2017 gestartet. Die Ausstellung widmet sich eindrucksvoll dem Weinviertler Kulturschatz, den Kellergassen. Erstmals werden die „Dörfer ohne Rauchfang“ in einer Gesamtschau wissenschaftlich beleuchtet. Europas beeindruckende Weinkeller-Architektur findet hier ebenso Platz wie die Entwicklung und Nutzung der Weinkeller und das Entstehen der Kellergassen. Ein breiter Rahmen ist jedoch den Poysdorfer Kellergassen gewidmet: Huberberg, Gstetten, Radyweg und Bürsting.



Eröffnung der Saison 2017 mit LR Mag. Karl Wilfing, zahlreichen Ehrengästen und Festpräsidentin „Jazz Gitti“.

Foto: Vino Versum

Neues Tourismusteam

Geschäftsführerin Susanne Derler und Marketing-Assistentin Andrea Rommer verstärken mit Beginn der Tourismussaison 2017 das Team im Vino Versum. Veranstaltungsmanager Christoph Loley wurde nach 45 Jahren Gemeinde- und Tourismusarbeit in den verdienten Ruhestand verabschiedet.

*Neues Team im
Vino Versum*

April 2017

Büro der Weinviertel Tourismus GmbH

Das Büro der Weinviertel Tourismus GmbH ist in das Amtsgebäude in der Wiener Straße übersiedelt. Zur Eröffnungsfeier konnte Geschäftsführer Hannes Weitschacher LR Dr. Petra Bohuslav, Wirtschaftskammer-Vizepräsident LAbg. Mag. Kurt Hackl, Bezirkshauptfrau Mag. Verena Sonnleitner und VzBgm. Herbert Bauer begrüßen.

Sattelschlepper krachte in Hausmauer

Aus unbekannter Ursache war am Morgen des 7. Juni ein Sattelschlepper von der Straße abgekommen, streifte drei PKWs, einen weiteren LKW und prallte gegen eine Hausmauer in der Wiener Straße. Zum Glück wurde niemand verletzt. Während der Bergung der beteiligten Fahrzeuge durch die FF Feuerwehr Poysdorf und einer Privatfirma kam es zu umfangreichen Verkehrsbehinderungen im Frühverkehr.

*Mega-Stau im
Morgenverkehr*

7. Juni 2017



Fotos: FF Poysdorf

Weinbotschafter brechen auf nach Norden

Am 27. Mai 2017 brach der Oldtimerclub Poysdorf zu seiner 7. Abenteuerreise mit Oldtimer-Traktoren in den Norden über Berlin nach Stockholm und Helsinki auf.



Hannelore und Manfred Parisch bei der Verabschiedung der Traktorabenteurer in der Kellergasse Rösselberg. Foto: W. Kraus

Unter der bewährten Führung von Hannelore und Manfred Parisch gab es den ersten Empfang in der österreichischen Botschaft in Berlin. Nachgereist mit einer ansehnlichen Fan-Schar war auch Bürgermeister Thomas Grießl, der die Weinverkostung der Betriebe Karl Neustifter, Heinz Heger und Roman Oppenauer ebenso genoss wie Botschafter Nikolaus Maschik und Innenminister Mag. Wolfgang Sobotka. Nachdem auch in Stockholm und Helsinki Werbung für den Poysdorfer Wein gemacht wurde, kehrten die Abenteurer am 30. Juni nach über 3.756 gefahrenen Kilometern wieder wohlbehalten nach Poysdorf zurück, wo ihnen im Weingut Heinz Heger von der Stadtgemeinde ein gebührender Empfang bereitet wurde.



Die Poysdorfer Traktor-Oldtimer sorgten in Stockholm vor dem Stadtschloss des Königspaares für großes Aufsehen. Foto: W. Kraus

Winzerfest – „60 Jahre und kein bisschen leise“

Unter diesem Motto wurde das 60-Jahr-Jubiläum des Winzerfestes als Auftakt zum NÖ Weinherbst gefeiert. In Anlehnung an das Jubiläum nahmen diesmal 60 festlich geschmückte Wägen am Winzerfestumzug teil, der von Winzerfestpräsident Toni Polster, ehemals Profi-Fußballer und Nationalspieler, interessiert verfolgt wurde. Als schönste Darbietung beim Winzerfestumzug wurde heuer der Blumenwagen der Katastralgemeinde Föllim prämiert. Das Thema sollte an den 1. Platz beim Wettbewerb „Blühendes NÖ“ ebenso erinnern wie an die Kür der KG Föllim zum schönsten Ort Niederösterreichs 2017. Beim abschließenden Festausklang in der Gstetten mischten sich als Ehrengäste Innenminister Mag. Wolfgang Sobotka und Landeshauptfrau Mag. Johanna Mikl-Leitner unter die zahlreich erschienenen Weinfreunde und Weinliebhaber.



Innenminister Wolfgang Sobotka (Bildmitte) fühlte sich sichtlich wohl auf dem 60. Winzerfest in Poysdorf. Foto: BM für Inneres



Der Festwagen der KG Föllim mit Ortsvorsteher Manfred Leisser.

Weintaufe 2017

Trotz der Wetterkapriolen können sich die Poysdorfer Winzer heuer wieder über ausgezeichnete Weine und auch eine gute Menge freuen. Der frisch fruchtige Taufwein kam heuer aus dem Weingut Robert Schodl, den Stadtpfarrer Eduard Schipfer segnete. Bauernbundpräsident und Pate Georg Strasser gab ihm den Namen „Herzblut und Lebenslust“. Für Georg Strasser war die Ehre des Weinpaten ebenso erstmalig wie für Weinbauvereinsobmann Martin Hugl die Organisation und Moderation der Weintaufe im Kolpinghaus.

Weinbauverein lädt zur Weintaufe in das Kolpinghaus

12. Nov.2017



Fotos: W. Kraus

AdEvent in der Gstetten

Der Dorferneuerungsverein unter Obmann Martin Rieder organisierte heuer zum wiederholten Mal den Poysdorfer Adventmarkt in der Kellergstetten, die mit 44 Ständen und liebevoll geschmückten Kellern

eine stimmungsvolle vorweihnachtliche Kulisse bot. Ein großer Anziehungspunkt war einmal mehr die Krippenausstellung im Klosterkeller von Max Riegelhofer. Der Reinerlös der heurigen Bausteinaktion der Dorferneuerung ging an den Musikverein Poysdorf und Umgebung, der im kommenden Jahr 2018 sein 35-jähriges Bestandsjubiläum feiern wird.

Seniorenbund spendet für das neue Einsatzfahrzeug der FF Poysdorf

Bei der Weihnachtsfeier des Seniorenbundes Poysdorf, die heuer wieder von Schülerinnen und Schülern der NNMS Poysdorf stimmungsvoll gestaltet wurde, konnte Obmann Johann Gemeinböck über 200 Mitglieder sowie Teilbezirks-Obmann Josef Studeny und StR Mag. Josef Fürst als Ehrengäste begrüßen. Im Rahmen der Veranstaltung überreichte der Vorstand aus dem Reinerlös des Kuchenbuffets eine Spende von € 300,- für das neue Einsatzfahrzeug HLF3 an Feuerwehrkommandant-Stv. Markus Strobl.

*Senioren spenden
€ 300,- für Einsatz-
fahrzeug der FF
Poysdorf*

13. Dez. 2017



Kassier Ing. Robert Gloss, OrgRef. RegR Georg Wlaschitz, Schriftführer Christoph Loley, Obmann-Stv. Brigitta Stadler, FF KommStv. Markus Strobl, StR Mag. Josef Fürst, Obmann-Stv. Marianne Erdinger, Obmann VzBgm. a.D. Johann Gemeinböck (v.l.)

Foto: M. Wlaschitz

Jahresausklang im Reichensteinhof

Auch heuer waren wieder viele Poysdorfer der Einladung von Bgm. Thomas Grießl zum traditionellen Jahresausklang in den Reichensteinhof gefolgt.

„Was uns auszeichnet ist die Kultur und die Tradition rund um den Wein. Ich danke allen, die immer wieder bereit sind dafür einen Beitrag zu leisten, dass unser Poysdorf so wunderschön und lebenswert ist“, begann er seinen kurzen Rückblick über gelungene Projekte im abgelaufenen Jahr. Im Anschluss daran erinnerte Werner Kraus mit seinem NÖN-Jahresrückblick an Höhepunkte des Jahre 2017 in der Stadtgemeinde Poysdorf.



*Die Weingüter Hugl-Wimmer und Kalser verwöhnten die Gäste zum Jahresausklang mit Friz-
zante und Sekt aus ihrer Produktion.*

Foto: W. Kraus

Aus dem Gemeinderat: Finanzen und Projekte

Budget 2017

Noch in den letzten Tagen des vergangenen Jahres wurde im Gemeinderat unter anderem der Voranschlag für das Jahr 2017 mit einem Ordentlichen Haushalt von € 11,76 Mio. und außerordentliche Vorhaben in Höhe von € 3,3 Mio. beschlossen.

*Beschlüsse des
Gemeinderates vom*

13. Dez. 2016

Liegenschaftsankauf

Um die Nahversorgung in Altruppersdorf zu gewährleisten, wurde beschlossen, die Liegenschaft anzukaufen, auf der sich das Kaufhaus der Firma Alcalde-Merino befindet. Das Objekt wird weiterhin an Raul Alcalde-Merino verpachtet.

Auftragsvergaben für den Einbau eines Aufzugs im Rathaus

Die notwendigen Auftragsvergaben für den Einbau eines Aufzugs im Rathaus Poysdorf wurden beschlossen.

Der Aufzug wird im Foyer des Rathauses installiert, um alle Stockwerke des Gebäudes barrierefrei zu erschließen. Das undichte Glasdach im Innenhof wird ersetzt.

Zukünftige Anschaffung von Feuerwehrfahrzeugen

Für die Feuerwehren unserer Gemeinde wurden folgende Anschaffungen von Feuerwehrfahrzeugen beschlossen:

Ketzelsdorf – HLF1 (Hilfeleistungsfahrzeug, 2019)

Walterskirchen – HLF2 (2021)

Poysdorf – HLF3 (2024)

Kostenbeitrag für Nachmittagsbetreuung

Aufgrund einer Gesetzesänderung wurden die Beitragssätze für die Nachmittagsbetreuung in den Kindergärten neu geregelt. Diese betragen ab Jänner 2018:

€ 50,- bis 20 Stunden

€ 70,- bis 40 Stunden

€ 90,- bis 60 Stunden

€ 100,- über 60 Stunden

Änderung bei der Gebrauchsabgabe

Mit der beschlossenen Änderung wird für die Nutzung von öffentlichem Grund der Gemeinde neben den im Gesetz angeführten Sätzen der Tarif für Vorgär-

ten vor Geschäftslokalen aller Art pro angefangenen Quadratmeter und begonnenem Monat mit € 3,- festgelegt.

Zuwendungen an Vereine und Institutionen

Insgesamt wurden € 96.497,16 an Vereine und Institutionen gewährt. Davon entfallen € 9.700,00 an Sportvereine und € 17.600,00 an Verschönerungsvereine.

Rechnungsabschluss 2016

Der Rechnungsabschluss für das Jahr 2016 wurde einstimmig genehmigt.

*Beschlüsse des
Gemeinderates vom*

Verpachtung des Cateringbereiches „Bistro“

Der Cateringbereich im Gelände der WEIN+TRAUBEN Welt (ehemals „Bistro“ während der Landesausstellung 2013) wurde an die Kolpingfamilie Poysdorf verpachtet.

2. März 2017

Auftragsvergaben für Baulanderschließungen

Die Auftragsvergaben für Baulanderschließungen in Ketzelsdorf (Winterzeile) und Wilhelmsdorf (Mühlweg) wurden einstimmig beschlossen.

Auftragsvergabe für Fassadenrenovierung

Der Auftrag für die Renovierung der Fassade des Kindergartens Walterskirchen wurde an die Firma AUST-Bau vergeben.

Auftragsvergabe EDV-Software

Für die Gemeindeverwaltung wird bei der Firma *gemdat NÖ* eine neue Kommunalverwaltungssoftware angekauft.

Verordnung über Straßenbenennung in der KG Ketzelsdorf

Das zwischen den bestehenden Straßen Winterzeile und Sommerzeile verlaufende Straßenstück beim Museum „Ketzelsdorfer Milchammer“ wurde mit der Bezeichnung „Milchstraße“ versehen.

Grundstücksankäufe

Die Ankäufe von Grundstücken in der Friedhofstraße in Poysdorf und eines Teilstückes der ehemaligen Bahnstrecke Poysdorf-Enzersdorf/Staatz wurden beschlossen.

*Beschlüsse des
Gemeinderates vom*

10. Mai 2017

Vergabe von Straßenbauarbeiten

Der erste Teil für die diesjährigen Straßenbauarbeiten wurde an die Firma Zayataler vergeben. Nach einer geplanten Aufstockung wird das Straßenbaubudget € 1,15 Mio. betragen.

Güterwegeerhaltung

Das Güterwegeerhaltungsprogramm für das Jahr 2017 wurde beschlossen. Insgesamt sind € 85.000,- für Sanierungsarbeiten in Poysdorf und in den Katastralgemeinden vorgesehen.

Grundeinlösevereinbarung

Mit der Republik Österreich wurde eine Grundeinlösevereinbarung hinsichtlich der Errichtung eines Autobahn-Stützpunktes im Bereich der KG Walterskirchen/Passauerhof getroffen.

Beschließung neuer Förderrichtlinien

Der Gemeinderat hat Förderrichtlinien für Maßnahmen zur Steigerung und Attraktivierung des Stadtkerns und der Ortskerne beschlossen.

Nachtragsvoranschlag

Der 1. Nachtragsvoranschlag 2017 wurde einstimmig beschlossen.

*Beschlüsse des
Gemeinderates vom*

Sanierungsarbeiten am Friedhof Poysdorf

Die Baumeisterarbeiten beim Eingangsportal und bei der Aufbahrungshalle wurden an die Firma AUST-Bau vergeben. Die Investitionskosten betragen ca. € 120.000,-.

28. Juni 2017

Gestaltungskonzept Stadtzentrum

Die Planungsleistungen zur Neugestaltung des Stadtzentrums nach Fertigstellung der A5-Autobahn wurden an die Firma „Raum.Region.Mensch“, ZT GmbH aus Sulz im Weinviertel vergeben.

Straßenbauvorhaben 2017

Der 2. Teil der Straßenbauvorhaben in der Großgemeinde wurde an die Firma Zayataler vergeben:

Poysdorf, Winzerstraße – Gehsteig und Fahrbahn

Poysdorf, Wienerstraße – Gehsteig

Walterskirchen, Kreuzgasse – Fahrbahn

Poysbrunn, Sportplatzzufahrt – Fahrbahn

Familienfreundliche Gemeinde

Die Teilnahme am Audit „familienfreundliche Gemeinde“ mit UNICEF-Zusatzzertifikat „Kinderfreundliche Gemeinde“ wurde beschlossen.

Förderungen für Vereine

Beschlossen wurden Förderungen an „Vereine und Institutionen“ in Höhe von € 213.690,-

1,2 Mio. Euro für Straßenbau- und Beleuchtungsprojekte in allen KGs

Altruppersdorf: Ortsdurchfahrt, Landaschluchtgasse

Erdberg: Kellergasse Lehmgstetten

Föllim: Hubertusweg

Ketzelsdorf: 1. Teil Sommerzeile

Kleinhadersdorf: Siedlung West, Gehsteige Bundesstraße

Poysbrunn: Schwemmplatz, Sportplatzzufahrt

Poysdorf: Auf der Schanz, Winzerstraße, Feldsberger Straße, Gehsteige Siedlung, Verbindungsweg Hager Mühle – Ma. Bründl

Walterskirchen: Schlossgasse, Kreuzgasse, Großkruter Straße

Wetzelsdorf: Parkstraße, Bachstraße

Wilhelmsdorf: Gehsteig Folda

Ortsdurchfahrt Altruppersdorf eröffnet

Mit einem Straßenfest wurde am 28. Oktober die Fertigstellung der neugestalteten Ortsdurchfahrt von Altruppersdorf gefeiert. Die Gesamtkosten einschließlich Neubau des Schmutzwasserkanals, die Sanierung des Regenwasserkanals, die Erneuerung der Straßenbeleuchtung sowie der Straßenbau und die Instandsetzung der Nebenanlagen mit der Neugestaltung des Kriegerdenkmalplatzes beliefen sich auf 3,2 Millionen Euro.

*Ortsdurchfahrt
Altruppersdorf*

28. Okt. 2017



*Ing. Rudolf Robitza, Ing. Erich Grabler,
StR Hans Peter Vodicka, GR Johannes
Brüger, Straßenmeister Gerhard Heinzl,
LR Mag. Karl Wilfing, Hofrat DI Herbert
Svec, OV Albert Czeatke, Bgm. Thomas
Grießl (v.l)*

Foto: W. Kraus

Rathaus barrierefrei



Bgm. Thomas Grießl, Stadtamtsdirektor Otto Swoboda und der Leiter der Technischen Bauabteilung Ing. Erich Grabler nahmen nach umfangreichen Umbauarbeiten den neuen Lift im Rathaus in Betrieb. Damit wurde dem seit 1. Jänner 2006 geltenden Bundes-Behindertengleichstellungsgesetz Rechnung getragen. Das Gesetz ermöglicht Menschen mit Behinderungen die gleichberechtigte Teilhabe am Leben in der Gesellschaft. Dazu zählt insbesondere der gleichberechtigte Zugang zu öffentlich verfügbaren Dienstleistungen, der durch bauliche Barrieren oftmals nur eingeschränkt oder gar nicht möglich ist. Bauliche Barrieren wie Stufen können nach den Bestimmungen des Bundes-Behindertengleichstellungsgesetzes eine Diskriminierung darstellen und Schadenersatzforderungen nach sich ziehen.

Durch die Adaptierung sind nun alle Geschoße und damit die gesamte Gemeindeverwaltung sowie der Sitzungssaal und der Trauungssaal für gehbehinderte Menschen gut erreichbar. Im Zuge der Umbauarbeiten wurde auch das Dach des Innenhofes durch eine neue Konstruktion ersetzt.

Gebäude für Rezeption am Veltlinerland-Campingplatz



Für die moderne Abwicklung der Verrechnung wurde im neu errichteten Rezeptionsgebäude am Veltlinerland Campingplatz beim Badeteich eine neue Verwaltungssoftware angeschafft. Als zusätzliches Service steht den Campern auch das Internet über WLAN zur Verfügung.

FF Erdberg erhält HLF1-W

Am Dreifaltigkeitssonntag feierte die Feuerwehr Erdberg im Rahmen eines Dankgottesdienstes die Inbetriebnahme des neuen Feuerwehrfahrzeuges HLF1-W. Das Fahrzeug konnte aus Mitteln des Landes und der Gemeinde sowie durch Spenden, die durch die Feuerwehr selbst aufgebracht wurden, finanziert werden. Paten des neuen HLF1-Wasser waren die Gemeinderäte Doris Böck und Jochen Glanznig.



Feuerwehrkurat Stadtpfarrer Schipfer segnete das neue Einsatzfahrzeug der Erdberger Feuerwehr: Mag. Eduard Schipfer, FF-Kommandant Harald Schreiber (Poysdorf), GR Jochen Glanznig, StR Hans Peter Vodicka, Johann Wimmer, Johann Wirrer, Bgm. Thomas Grießl, LR Mag. Karl Wilfing, GR Doris Böck, FF-Kommandant Alexander Schuckert (FF Erdberg), Brandinspektor Andreas Hons, RK-Ortsstellenleiter Michael Edlinger, Polizei Kontrollinspektor Martin Ruschka und Unterabschnittskommandant Peter Gugganeder (v.l.). Foto: W. Kraus

FF Poysdorf erhält HLF3



Anfang September wurde von der Fa. Rosenbauer das neue Einsatzfahrzeug HLF3 an die FF Poysdorf ausgeliefert. Die veranschlagten Kosten liegen bei ca. 310.000 Euro. Das Land NÖ hat bereits eine Förderung von 80.000 Euro zugesagt. Der restliche Betrag wird zu gleichen Teilen von der FF Poysdorf und der Stadtgemeinde aufgebracht.

Bgm. Thomas Grießl, StR Gudrun Tindl-Habitzl, FF-Kommandant Harald Schreiber und StR Hans-Peter Vodicka übernahmen das Fahrzeug. Foto: W. Kraus

Besseres Trinkwasser für Poysbrunn

Nach der Eröffnung der Trinkwasser-Aufbereitungsanlage im neuen Wasserkwerk soll nun auch Poysbrunn mit dem hochqualitativen Poysdorfer Wasser versorgt werden. Mit den Grundbesitzern wurde vereinbart, dass die Leitung von Poysdorf nach Poysbrunn noch heuer im Herbst verlegt wird. Die Kunststoffrohre werden in einem Arbeitsgang maschinell in den Boden eingebracht. Die Fertigstellung ist für das Frühjahr 2018 geplant.



Sanierung der Friedhofsmauer

Termingerecht zu Allerheiligen präsentierte sich der Eingangsbereich zum Friedhof in neuem Glanz. Im Zuge der Renovierungsarbeiten wurde der schadhafte Verputz an der Friedhofsmauer abgeschlagen und erneuert. Eine neue Mauerabdeckung sorgt künftig für einen wirkungsvollen Witterungsschutz. Der gleichzeitig durchgeführte Fassadenanstrich an der Aufbahnhalle sorgt nun für ein einheitliches Erscheinungsbild. Besonders gelungen sind die Restaurierungsarbeiten am schmiedeeisernen Eingangstor.



Bgm. Thomas Grießl dankte dem für Friedhöfe zuständigen Stadtrat Hans Peter Vodicka für die professionelle Projektabwicklung ebenso wie Ing. Erich Grabler von der Technischen Bauabteilung der Stadtgemeinde Poysdorf für die gute Zusammenarbeit mit den beteiligten Firmen.

Nordautobahn A5

Besichtigung der Baustelle der A5

Die Einladung der Stadtgemeinde Poysdorf zu Traktor-Rundfahrten entlang der Baustelle der A5 im Bauabschnitt 5 zwischen Walterskirchen und Poysbrunn wurde von der Bevölkerung gerne angenommen. Der Leiter der örtlichen Bauaufsicht, Ing. Karl Klaus, gewährte den mehr als über 100 Teilnehmern interessante Einblicke in das Projekt und berichtete über den aktuellen Baufortschritt. Im Anschluss daran lud Bgm. Thomas Grießl zu einer Heurigen-Jause in der Ketzelsdorfer Kellergasse "Alte Geringen".



Bgm. Thomas Grießl, Ing. Karl Klaus, StR Hans-Peter Vodicka und Ortsvorsteher Karl Schodl bei der künftigen Anschlussstelle Poysdorf-Nord.



Brücke bei der Anschlussstelle Poysdorf-Nord im Mai 2017.

Fotos: G. Wlaschitz



Brücke vor der Anschlussstelle Poysdorf-Süd, Fahrtrichtung Nord

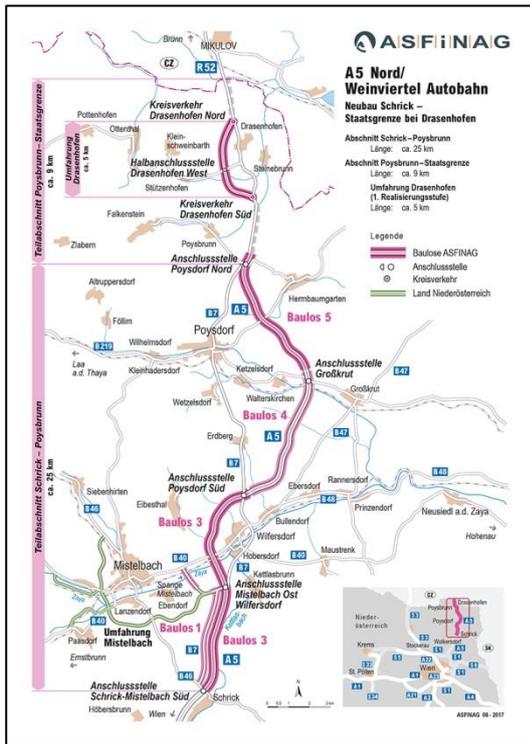
Juli 2017



Die Betondecke der Fahrbahn und die Verschleißschicht wurden in einem Arbeitsgang in einer Stärke von 22 cm aufgetragen.

Fotos: G. Wlaschitz

Verkehrsfreigabe der Nordautobahn A5



Nach 20 Jahren seit der ersten Forderung nach einer hochrangigen Straße durch das Weinviertel ist die A5 nun Realität. Die Fertigstellung der 25 km langen Teilstrecke der Weinviertel-Autobahn A5 zwischen Schrick und Poysbrunn wird die Lebensqualität der Poysdorfer Bevölkerung durch die Entlastung vom Durchzugsverkehr auf der B7 maßgeblich verbessern.

Wurden im Jahr 2000 in der KG Wetzelsdorf an Werktagen täglich noch 8.075 Kraftfahrzeuge gezählt, waren es im August 2008 bereits

Verkehrsfreigabe der A5 zwischen Schrick und Poysbrunn.

10.366 und im Juli dieses Jahres 16.895. Der Anteil der LKW erhöhte sich von 1.114 (im Jahr 2000) auf über 2.170 (2008) und zuletzt auf 4.019. Nun ist Schluss mit Stau, Staub und Zeitverlusten. Am 2. Dezember 2017 feierte man die Verkehrsfreigabe, die am 8. Dezember um 12:00 Uhr tatsächlich erfolgte.

8. Dezember 2017



Labg. Mag. Kurt Hackl, LR Mag. Karl Wilfing, Vorstandsdirektor der ASFINAG Dr. Klaus Schierhackl, Landeshauptfrau Mag. Johanna Mikl-Leitner, LR DI Ludwig Schleritzko, Bgm. Thomas Grießl, Labg. Ing. Manfred Schulz und Bezirkshauptfrau Mag. Verena Sonnleitner feiern auf der A5.

Foto: W. Kraus



Gefeiert wurde mit über 3000 Gästen in einem großen Zelt direkt auf der A5 nahe der Anschlussstelle Poysdorf-Süd (oben). Poysdorf ist nun staufrei. Fotos: G. Wlaschitz

282 Millionen Euro wurden in den nördlichen Abschnitt der A5 investiert, 70 Millionen flossen davon in Schutzmaßnahmen für Mensch und Umwelt. Das neue Teilstück weist vier Anschlussstellen auf - Mistelbach Ost/Wilfersdorf, **Poysdorf Süd**, Großkrut und **Poysdorf Nord**. Insgesamt wurden sechs Millionen Kubikmeter Erde bewegt und 45 Brücken errichtet. 864 Verkehrszeichen, 28 Notrufsäulen sowie 17 Kameras und 14 Pannenbuchten sorgen zukünftig ebenso dafür, dass die A5 absolut verkehrssicher ist. Zum nördlichsten Teilabschnitt der A5 zählt auch die etwa fünf Kilometer lange Umfahrung von Drasenhofen. Mit dem Bau soll im Frühjahr 2018 begonnen werden, die Verkehrsfreigabe im zweiten Halbjahr 2019 erfolgen.

Damit die neuen 25 Kilometer Autobahn pünktlich fertig wurden, arbeitete die ASFINAG in den letzten Wochen mit Hochdruck an den Abschlussarbeiten. Dazu gehörten neben dem Auftragen von 145.000 Laufmetern an Bodenmarkierungen, die Montage der Beschilderung und der Wildschutzzäune, die Errichtung von Pumpenstationen zur Ableitung der Autobahnwässer und das Verlegen von Daten- und Stromkabeln. Rund 500 Arbeiter montierten Leitbahnen, stellten Betonleitwände auf und markierten die Fahrspuren und den Pannestreifen.



Foto: G. Wlaschitz

Noch bis Mai 2018 wird die ASFINAG an der Anschlussstelle Mistelbach Ost/Wilfersdorf arbeiten, der direkten Verbindung der A5 mit der Umfahrung Mistelbach. Mitte 2018 wird dann auch der Verkehrskontrollplatz bei Schrick eröffnet. Mit dem „Truck Checker“ wird ein System zur Anwendung kommen, das es ermöglicht, LKWs einer umfassenden Erstkontrolle zu unterziehen ohne anzuhalten.

A5-Dankefest im Kolpinghaus

Am Tag nach der Verkehrsfreigabe der A5-Weinviertelautobahn bis Poysbrunn luden die 16 Autobahngemeinden zu einem Dankefest ins Kolpinghaus Poysdorf ein. Neben den vielen Ehrengästen und den Autobahn-Planern waren die LAbg. Kurt Hackl (ÖVP) und Manfred Schulz (ÖVP) ebenso gekommen, wie NR Melanie Erasim (SPÖ), LAbg. a.D. Franz Hiller und der Obmann der NÖ Senioren Herbert Nowohradsky. Vertreten waren auch Bezirkspolizeikommandant Oberst Florian Ladengruber, Chefinspektor Josef Hörmann von der Autobahn-Polizei und der Kommandant der Bolfraskaserne Oberst Hans Peter Hohlweg sowie der ehemalige Präsident des Österreichischen Bundesfeuerwehrverbandes Josef Buchta und BH a.D. Hofrat Dr. Gerhard Schütt.

Die Zahl derer, die den Bau der Nordautobahn möglich gemacht haben, ist nicht enden wollend. Stellvertretend für alle, die das Projekt seit 20 Jahren begleitet haben, wurden einige davon geehrt. Allen voran Landesrat und Poysdorfs Alt-Bürgermeister Mag. Karl Wilfing, Vater der Autobahn und unermüdlicher Motor hinter der Entwicklung und Umsetzung des Projektes. Er bekam nicht nur „Dank und Anerkennung“ der Wirtschaftskammer sondern auch eine große Torte mit dem Schriftzug: „Danke, Carlo!“

*A5-Dankefest im
Kolpinghaus*

9. Dezember 2017

Poysdorf – Staufrei, komm (wieder) vorbei

Aufatmen dürfen auch die Poysdorfer Wirtschaftstreibenden seit der Eröffnung



des Teilabschnitts der A5 zwischen Schrick und Poysbrunn. Die Umfahrung der Anrainergemeinden wird nicht nur viel an Lebensqualität in die Orte zurück bringen, sondern durch die optimale Anbindung an den Großraum Wien wird die Region als Wirtschaftsstandort, aber auch als Wohn- und Tourismusregion profitieren. Poysdorf wird wieder interessant als Einkaufsstadt, nachdem viele Kunden wegen der täglichen kilometerlangen Staus ausgeblieben waren.

Foto: G. Wlaschitz

Aus der WirtschaftNeues Lokal in der WEIN+TRAUBEN Welt

Im ehemaligen „Bistro“ auf dem Gelände der WEIN+TRAUBEN Welt hat die Kolpingfamilie Poysdorf den Betrieb des Heurigenlokals „wein.zeit“ übernommen. Der Heurigenbetrieb ist auch außerhalb der Öffnungszeiten des Museums geöffnet.

*WEIN.ZEIT im
Vino Versum eröffnet*

April 2017



Foto: Vino Versum

Hotel Gangl wird „Wein Hotel Rieder“

Nach nur einem halben Jahr Generalsanierung wurde am 15. August 2017 das ehemalige Hotel Gangl „Zum schwarzen Rössel“ als „Wein Hotel Rieder“ neu eröffnet. Nach der Sanierung und der Erweiterung um das ehemalige „Kohlheimer-Haus“ stehen in dem Gästehaus nun 30 Doppelzimmer und drei Einzelzimmer in 3-Sterne-Kategorie zur Verfügung. Während der feierlichen Eröffnung gratulierte LR Mag. Karl Wilfing dem neuen Besitzer Mag. Wolfgang Rieder und hob besonders seinen Pioniergeist hervor, den er nach dem „Eisenhuthaus“ und dem „Alten Bauernhof“ mit diesem Projekt einmal mehr unter Beweis gestellt hat.

*Wein Hotel Rieder
eröffnet.*

August 2017



Foto: z.V.g.

Reiseagentur DIANA-Tours eröffnet neues Büro

Aus Anlass der Eröffnung ihres Büros in der Millenniumstraße 38 stellte Diana Lechner ihren Kunden und der Gemeindevertretung ihre Arbeit als Reiseagentur „DIANA-Tours“ vor. Bgm. Thomas Grießl und StR Hans-Peter Vodicka gratulierten und wünschten viel Erfolg.



NKD übersiedelt in die ehemalige Zielpunkt-Filiale

Nachdem mit Jahresende 2015 die Filiale der Lebensmittelhandelskette „Zielpunkt“ am Oberen Markt geschlossen wurde, konnte für das Geschäftslokal ein neuer Mieter gefunden werden: Die Modekette NKD übersiedelte vom alten Standort am Unteren Markt nun in den Oberen Markt.

Neuer Werksleiter im Kabelwerk Poysdorf

Das Kabelwerk Gebauer & Griller bekam mit dem Niederländer Antoine van Horen einen neuen Werksleiter. Der erfahrene Techniker auf dem Gebiet der Kabelindustrie wohnt mit seiner Familie in Belgien. Für seine Arbeit gründete er auch einen Wohnsitz in Poysdorf.

*Neuer Werksleiter
im Kabelwerk
Poysdorf*

Sept. 2017

Mitte Juli begrüßte Gebauer & Griller in Poysdorf bereits seinen 1.000. Mitarbeiter. Allein am Standort Poysdorf ist Gebauer & Griller in vier Jahren von 750 auf 1.075 Mitarbeiter zum Jahresende 2017 gewachsen.



LR Mag. Karl Wilfing, Bgm. Thomas Griebel und GF Dr. Holger Fastabend begrüßen den neuen Werksleiter Antoine van Horen (2. v.l.) Foto: Land NÖ

Staufrei-Fest der Poysdorfer Wirtschaft

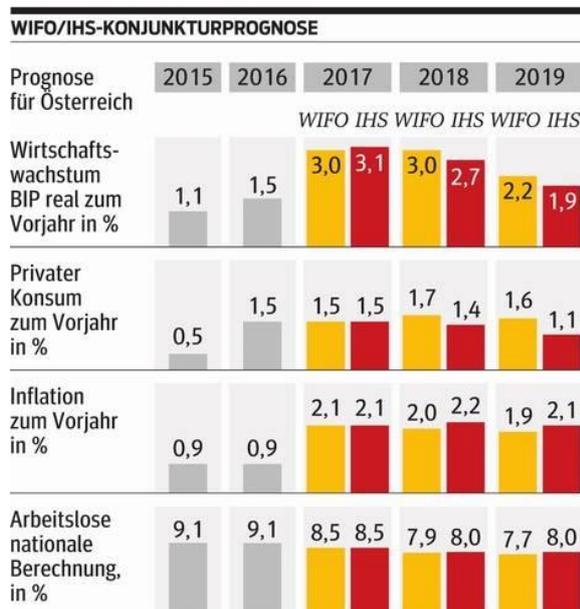
Am Tag der Verkehrsfreigabe der A5-Autobahn lud die Poysdorfer Wirtschaft zu Punsch, Glühwein und Krapfen am Dreifaltigkeitsplatz. Obwohl es immer wieder leicht regnete, waren viele Poysdorfer beim Feiern mit dabei.



Markus Gurschka, Philipp Stoiber, Reinhard Hiess, Bgm. Thomas Grießl, Sylvia Schreiber, Georg Grossauer, LR Karl Wilfing, Karl Bauer, LAbg. Kurt Hackl, Monika Taubenschuss, KommR Karl Pech, Martin Rieder, Dieter Schwarz (v.l.)
Foto: W. Kraus

Die Wirtschaft wächst 2017 wieder

Fast zehn Jahre nach Ausbruch der Wirtschaftskrise geht es endlich wieder leicht bergauf: Für 2017 wird ein Plus von 3,1 % erwartet. Das auch für 2018 noch kräftig prognostizierte Wachstum soll sich erst 2019 und 2020 abschwächen.



KURIER Grafik: CS

Quelle: APA/Wifo/IHS

Erstmals seit fünf Jahren schafft Österreich ein signifikant höheres Tempo als Deutschland und der Durchschnitt der Eurozone. Von der Hochkonjunktur profitiert der Arbeitsmarkt, sodass die Arbeitslosenrate bis zum Jahr 2019 auf 8,0 % fallen sollte. Trotz der positiven Wirtschaftsentwicklung orten Ökonomen dennoch ein Problem: Bereits 36 % der Arbeitslosen sind länger als ein Jahr ohne Job.

Schulen und Kindergärten

Umbau der Mittelschule Poysdorf

Drei Monate nach dem Spatenstich und nach einer intensiven Bauphase während der Sommerferien konnte die Gleichfeier beim Um- und Zubau der Neuen NÖ Mittelschule in der Hindenburgstraße gefeiert werden. Die Baumaßnahmen waren notwendig geworden, da aus organisatorischen Gründen die beiden Standorte in der Wiener Straße und in der Hindenburgstraße zu einem Standort „NNMS Poysdorf“ zusammengeführt werden mussten und dadurch das erforderliche Raumbedürfnis für einen modernen und zeitgemäßen Unterricht nicht mehr gegeben war. Das Schulgebäude war 1971 errichtet und von 1993 - 1995 mit einem südseitigen Zubau für die Musikschule erweitert worden. Durch die Zu- und Umbaumaßnahmen und durch den Einbau eines Aufzuges mit einem Investitionsvolumen von 3,2 Mill. Euro wird nicht nur der notwendige Raumbedarf abgedeckt sondern auch die erforderliche Barrierefreiheit gewährleistet.

Bei der Gleichfeier informierte Walter Haberle von der Baufirma Swietelsky, dass zum bestehenden Gebäude ein Zubau errichtet wird, der eine lichtdurchflutete, moderne Aula mit neuem Eingangsbereich sowie einem Mehrzwecksaal mit mobiler Trennwand beherbergen wird. Außerdem entstehen neue Gruppenräume und ein größeres Konferenzzimmer für das Lehrpersonal.

Schulverbandsobmann StR Dr. Wolfgang Souczek dankte Architekt DI Werner Zita für die ausgezeichnete Planung sowie allen beteiligten Firmen für die reibungslose Abwicklung des Vorhabens. Außerdem hob Obmann Dr. Souczek das große Engagement von Direktorin Renate Schodl samt ihrem Lehrpersonal und Schulwarten hervor.

*Gleichfeier beim
Umbau der NNMS
Poysdorf*

Oktober 2017



Foto: Souczek



Einrichten der Baustelle Anfang Juli 2017



Beginn der Abbrucharbeiten



Der Betonmischer steht bereit



Fertigung der Bodenplatte



Der Bau schreitet voran



Dachgleiche der Mehrzweckhalle ist erreicht



Bauzustand Ende 2017

Fotos: G. Wlaschitz

Schularzt MedR Dr. Pichler geehrt

Im Rahmen des Schulschlussfestes wurde Herrn MedR Dr. Peter Pichler für seine langjährige Tätigkeit als Schularzt sowohl in der Neuen Mittelschule als auch in der Allgemeinen Sonderschule mit einem Gesundheitskorb und einem Weinviertel-Buch gedankt. Bgm. Thomas Grießl und Direktorin Renate Schodl bedankten sich auch bei der scheidenden Elternvereinsobfrau Erika Hadl.

Neue Tagesbetreuung für Kleinkinder

Seit Beginn des neuen Schuljahres bietet die Stadtgemeinde Poysdorf im Amtsgebäude in der Wiener Straße 1 eine Kleinkinderbetreuung für 15 Kinder im Alter von 1 bis 2 ½ Jahren an. Das „Poysdorfer Zwergenland“ wird von Kindergartenpädagogin Andrea Haager geleitet. Bei ihrer verantwortungsvollen Aufgabe unterstützen sie die Helferinnen Jasmin Riedinger und Kristina Tögl.

Sanierung Kindergarten Walterskirchen abgeschlossen

Die Arbeiten an der Generalsanierung des Kindergartens Walterskirchen konnten nach 2-jähriger Bauzeit rechtzeitig zu Beginn des neuen Kindergartenjahres abgeschlossen werden: Sanierung der Gruppenräume, Sanierung der Kaminköpfe, neue Fassade und Neugestaltung des Eingangsbereichs. Über die Hofseite wurde ein barrierefreier Zugang errichtet und der Garten erhielt einen zusätzlichen Freibereich.

Renovierung des KIGA Walterskirchen ist abgeschlossen.

Sept. 2017



Sanierung der Kaminköpfe



Bauzustand Sept. 2017 Fotos: Stadtgem.

Jubiläen, Ehrungen

60 Jahre Johannes-Siedlung

Es war Dechant Johannes Leyendecker, der 1957 mit der Bau- und Siedlungsgenossenschaft „Frieden“ das Projekt „Johannes-Siedlung“ initiierte. Zugrunde lag die Idee, jungen Familien zu günstigen Wohnungen zu verhelfen. Durch enge Zusammenarbeit der Siedler war es möglich, für alle ein leistbares Haus zu errichten. Der Gründergeist der Johannessiedlung ist heute noch im engen Zusammenhalt der Bewohner spürbar. So feierte man am Sonntag, den 9. Juli 2017 das 60-jährige Jubiläum der Johannes-Siedlung, deren Name sich von unserem Kirchenpatron, dem Hl. Johannes dem Täufer ableitet. Zunächst gedachte man während eines Gottesdienstes Dechant Johannes Leyendecker und den verstorbenen Gründungsmitgliedern.

Nach der Hl. Messe segnete Kaplan Marko den renovierten Siedlungsstein und die neue Tafel mit den Namen der ersten Siedlerfamilien.

60 Jahre Johannes-Siedlung

9. Juli 2017



Foto: W. Kraus

60 Jahre Volkshochschule Poysdorf

Mit einer gelungenen Festveranstaltung unter der Regie von VHS-Leiter Helmut Seidl und Moderator Michael Jedlicka feierte die Volkshochschule Poysdorf ihr 60-Jahr-Jubiläum im Kolpinghaus. LR Mag. Karl Wilfing und Bgm. Thomas Grießl dankten Helmut Seidl für sein jahrelanges Engagement im Bereich der Volksbildung. Der offizielle Teil der Feier wurde mit einer Ehrung langjähriger Referenten für 10, 15 und 20 Jahre Lehrtätigkeit an der VHS Poysdorf beendet.

60 Jahre VHS Poysdorf

5. Nov. 2017

Hilfswerk Poysdorf ehrt verdiente Helferinnen

Als Obmann des Hilfswerkes Poysdorf würdigte Bgm. Thomas Grießl im Rahmen einer Dankesfeier die zahlreichen Helferinnen und Helfer. Gabriele Wiesinger wurde dabei für über 20-jährige Tätigkeit für „Essen auf Rädern“ ausgezeichnet.

Radio NÖ Moderator Hannes Wolfsbauer erhält Tourismus-Preis

Hannes Wolfsbauer, gern gesehener Gast als Moderator von „Radio 4/4“ in Poysdorf und dabei immer wieder Botschafter unserer liebenswerten Wein-
stadt über die Landesgrenzen hinaus, wurde heuer im Rahmen des Weinviertler Kirtags vom Obmann des Tourismusvereins Mag. Wolfgang Rieder mit dem Poysdorfer Tourismuspreis ausgezeichnet. Die Lobes- und Dankesworte überbrachten LR Mag. Karl Wilfing und Bgm. Thomas Grießl.



Foto: W. Kraus

Ehrenpreis in Gold für Musikverein Poysdorf und Umgebung

Während eines Festakts im „Haus der Musik“ in Grafenwörth überreichte Landeshauptfrau Mag. Johanna Mikl-Leitner an Kapellmeister Richard Jauk und Obmann Thomas Hrabal als Vertreter des Musikvereins Poysdorf und Umgebung den „Ehrenpreis in Gold des NÖ Blasmusikverbandes“. StR Mag. Josef Fürst begleitete die Ausgezeichneten und gratulierte sehr herzlich im Namen des Bürgermeisters.

Musikverein erhält ehrenvolle Auszeichnung

Sept. 2017

20.000 Gäste bei Kellergassenführung

Während der „Langen Nacht der Kellergassen“ konnte bereits der 20.000ste Gast bei einer Kellergassenführung begrüßt werden. Obmann Dr. Joachim Maly gratulierte den Gewinnern mit einem Karton Poysdorfer Stadtwein. Hilfreich zur Seite standen ihm LR Mag. Karl Wilfing und Bgm. Thomas Grießl.

Öffentliche Bibliothek Poysdorf bereits zum zweiten Mal geehrt

Die öffentliche Bibliothek Poysdorf darf sich bereits zum zweiten Mal über einen Bibliotheken-Award freuen, der heuer in Zwettl an engagierte Bibliothekare verliehen wurde. Mit dem Projekt „Lesen – Wissen – Action“ erreichten die Poysdorfer in der Kategorie „Innovationen im Bibliotheksmanagement“ den 3. Platz. Unter der Verwendung von Tablet-PCs (tragbare flache Computer mit einem berührungssensitiven Bildschirm – die „Schiefertafel des 21. Jahrhunderts“) und einer entsprechenden Software werden die Benutzer auf eine digitale Erkundungsreise durch Poysdorf geführt. Bibliotheksleiter StR Mag. Josef Fürst erhofft sich davon, die Lust am Lesen vor allem bei Schülerinnen und Schülern aller Altersstufen steigern zu können.

Auszeichnung für Poysdorf als Mobilitätsgemeinde



Die Stadtgemeinde Poysdorf hat sich als Mobilitätsgemeinde deklariert und nutzt mit mehr als 70% aller niederösterreichischen Gemeinden diesen kostenlosen Service. Mobilität braucht gerade im ländlichen Bereich flexible Lösungen. Car-Sharing mit dem „POYmobil“ ist bereits ein Beispiel für solche Lösungen. Für ihr Bekenntnis zu umweltfreundlicher Mobilität wurde

die Stadtgemeinde von Verkehrslandesrat Mag. Karl Wilfing während einer Festveranstaltung im Panaromasaal der Hypo NÖ in St. Pölten geehrt und bekam eine Plakette für das Gemeindeamt samt Urkunde verliehen.

Die Aktion „Pedi-Bus“ mit Kindern der 1. Klassen der Volksschule soll durch das gemeinsame Begehen des Schulwegs mehr zur Verkehrssicherheit der Kinder auf dem Weg zur Schule und wieder nach Hause beitragen. Das Projekt ist so erfolgreich, dass mittlerweile auch Kinder der 2. Klassen mitgehen. Der Pedi-Bus soll nun jährlich zu Schulbeginn umgesetzt werden.

Poysdorf ist „Natur im Garten“ – Gemeinde

Laut Gemeinderatsbeschluss verpflichtet sich die Gemeinde künftig alle Parks und Grünflächen ohne Pestizide und synthetische Düngemittel sowie ohne Verwendung von Torf zu pflegen. Der für „Natur im Garten“ zuständige Landesrat Mag. Karl Wilfing überreichte die „Natur im Garten“-Plakette an die Stadtgemeinde Poysdorf.

Poysdorf ist kulturfreundlichste Gemeinde im Bezirk

Die Wahl zur Kulturhauptstadt 2017 im nördlichen Weinviertel ist für Poysdorf eine besondere Auszeichnung und gleichzeitig eine Wertschätzung der kulturellen Arbeit der letzten zwei Jahrzehnte, zu der die Bürgermeister Mag. Karl Wilfing, Gertrude Riegelhofer und Thomas Grießl einen wertvollen Beitrag geleistet haben. Die Vielfalt des Angebotes in unserer Weinstadt reicht von der Kultur rund um den Wein, über Theatergruppen bis hin zu unseren Musikvereinen, Orchestern, Chören und Musikensembles. „Jazz and Wine“, das Kammerorchester „Concordia“ und nicht zuletzt die Aufbauarbeit der Musikschule dürfen dabei ebenso nicht vergessen werden wie die ständig wechselnde Ausstellung „Kunst im Weingut“ im Arkadenhof von Taubenschuss in der Körnergasse.



Landeshauptfrau Mag. Johanna Mikl-Leitner überreichte Bgm. Thomas Grießl die Ehrentafel für die „kulturfreundlichste Gemeinde 2017“.

Foto: z.V.g.

Maecenas-Kultursponseringpreis für die Sparkasse der Stadt Poysdorf

Die Sparkasse Poysdorf AG und die Sparkasse Poysdorf Privatstiftung haben für ihr langjähriges und vielseitiges kulturelles Engagement den „Maecenas Niederösterreich 2017“ verliehen bekommen.



Die Verleihung fand am 24. November im Stift Klosterneuburg statt. Die Präsidentin der Wirtschaftskammer NÖ Sonja Zwazl und Wirtschaftslandesrätin Petra Bohuslav überreichten den Hauptpreis an Vorstandsdirektor Werner Kraus.

Foto: z.V.g.

Abschiede und Neustarts

Zahnarzt für alle Kassen

Seit Anfang Jänner hat am Dreifaltigkeitsplatz Nr. 8 Zahnarzt Dr. Christoph Karlsböck seine Ordination als Kassenarzt täglich außer Mittwoch für seine Patienten geöffnet. Neben modernster Zahntechnik und Behandlungsverfahren hat sich der Mediziner vor allem im Bereich der ästhetischen Zahnheilkunde auf Zahnsparungen und Zahnimplantate spezialisiert und führt selbstverständlich auch Behandlungen bei Parodontose und zur Mundhygiene durch.

*Neuer Zahnarzt
am Dreifaltig-
keitsplatz 8*

2. Jänner 2017

Neuer Postenkommandant

Aufgrund des Pensionsantritts von Martin Ruschka wurde mit Wirkung vom 1. November 2017 AbtInsp Albert Czezatke aus Altruppersdorf zum Postenkommandanten an der Polizeiinspektion Poysdorf bestellt. LR Mag. Karl Wilfing, das Bezirkskommando Mistelbach und die Bürgermeister wünschten dem neuen Dienststellenleiter alles Gute und viel Erfolg in dieser wichtigen Funktion. Der scheidende Kontrollinspektor Martin Ruschka wurde mit dem „Goldenen Verdienstzeichen der Republik Österreich“ geehrt.

*Neuer Dienststel-
lenleiter an der
Polizei-Inspektion
Poysdorf*

1. November 2017

Neue Leitung an der Familien-Beratungsstelle

Seit 42 Jahren gibt es in Poysdorf eine Partner-, Ehe- Familien- und Lebensberatungsstelle. Nachdem Rudi Weiß die Beratungsstelle fast 20 Jahre geleitet hat, wurde mit 1. Oktober Frau Michaela Kerbl mit der Koordination der Beratungsstellen in Poysdorf und Laa/Thaya betraut.



Rudi Weiß übergibt an Michaela Kerbl.

Foto: z.V.g.

Verschönerungsverein stellt sich neu auf

Nach dem plötzlichen Tod von Rudolf Rauscher als langjähriger Obmann des Verschönerungsvereines wurde Martin Messinger in diese Funktion neu gewählt. Ihm zur Seite steht nun Stadtgärtnerin Maria Schreiber als seine Stellvertreterin.

Aus der Pfarre

Sanierung der Priestergräber bei der Stadtpfarrkirche Poysdorf

Anfang des Jahres wurden innerhalb der Kirchenmauer die Thujen entfernt, sodass nun wieder freie Sicht auf die Priestergräber gegeben ist. Dabei zeigte sich, dass einige Grabsteine schon sehr stark in Mitleidenschaft gezogen waren. Dank der Spenden von der Sparkasse Poysdorf, der Fa. Steinbau Felzl und Herrn Martin Sukop konnten die Grabdenkmäler der Pfarrherrn Anton Harasser und Franz Maglock wieder originalgetreu hergestellt werden. Die Restaurierung der Grabstätte von Dechant Leyendecker als Ehrenbürger von Poysdorf wird im kommenden Jahr von der Stadtgemeinde übernommen.

Pfarrgemeinderatswahl 2017

Bei der Pfarrgemeinderatswahl am 19. März 2017 wurden folgende Personen gewählt:

Pfarrgemeinderatswahl

Angela BÖHM - Erwachsenenbildung

19. März 2017

Sabrina BÖHM - Jugendpastoral

Dr. Andreas FICHTINGER - Dialog der Religionen

Katharina HABITZL, stv. Pfarrgemeinderatsvorsitzende - Gemeindeaufbau

Ingrid KRAUS - Liturgie

MedR Dr. Peter PICHLER - Caritas, Ökumene, Schriftführer

Eva SCHWAYER - Kinderpastoral

Kaplan Pater Dr. Saviour Ouseph Menachery, CMI



Seit 14. Juli hat der Pfarrverband Poysdorf einen neuen Kaplan. Pater Savi, wie er sich selbst nennt, wurde am 7. August 1960 in Kalady im südindischen Bundesstaat Kerala geboren. Laut Überlieferung war die Südküste Indiens früh durch den Apostel Thomas evangelisiert worden und sein Grab in Madras wird noch heute von den vielen dort lebenden Thomas-Christen verehrt.

Neuer Kaplan im Pfarrverband

Foto: W. Kraus

14. Juli 2017

Nach seiner Gymnasialzeit trat Pater Savi in den Karmeliterorden (CMI) ein und wurde 1989 zum Priester geweiht. Nach seiner Missionarszeit im Norden Indiens ging er nach Rom und promovierte zum Doktor der Theologie. Die folgenden Jahre hielt er Vorlesungen an verschiedenen Theologischen Universitäten. Es folgten weitere 15 Jahre als Kaplan in Rom, Südtirol und Deutschland, ehe ihn Kardinal Schönborn 2013 nach Österreich holte. Seine letzte Station war Ebergassing, bevor er nach Poysdorf berufen wurde.

Neuer Kaplan Thomasz Duda

Mit Kaplan Thomasz Duda ist nach der Versetzung von Kaplan Marko Jukic das pastorale Team im Pfarrverband Poysdorf mit seinen sechs Pfarren wieder vollständig. Pfarrvikar Thomasz Duda wurde 1972 in Strzelin in Polen geboren und 1998 in Wroclaw zum Priester geweiht. Nach mehreren Stationen, unter anderen auch in St. Stefan im Lavanttal, war er zuletzt im Burgenland in drei Pfarren beschäftigt. Seit 1. September unterstützt er Pfarrmoderator Mag. Eduard Schipfer, Kaplan Saviour Ouseph Menachery und die Pastoralassistentin Helga Klinghofer bei ihrer seelsorgerischen Arbeit im Pfarrverband.

*Neuer Kaplan
Thomasz Duda*

Sept. 2017

6. Pfarrflohmarkt

Bereits zum sechsten Mal veranstaltete die Pfarre Poysdorf einen Flohmarkt - heuer im Neustifter-Stadl beim Golfplatz. Der Reingewinn wird, wie bereits auch in den Vorjahren, für die Darlehensrückzahlungen der Kircheninnenrenovierung sowie für die Restaurierung der Okenfus-Orgel verwendet.

6. Pfarrflohmarkt

*23. / 24. Sept.
2017*

60. Geburtstag von Stadtpfarrer Mag. Eduard Schipfer

Den Reigen der 60-Jahr-Jubiläen im Jahr 2017 vollendete Stadtpfarrer Mag. Eduard Schipfer mit seinem runden Geburtstag Ende Dezember. Bgm. Thomas Grießl, VzBgm. Herbert Bauer und StR David Jilli gratulierten mit einem Geschenkkorb gefüllt mit Poysdorfer Weinen.

*Stadtpfarrer Mag.
Eduard Schipfer
ist 60.*

27. Dez. 2017

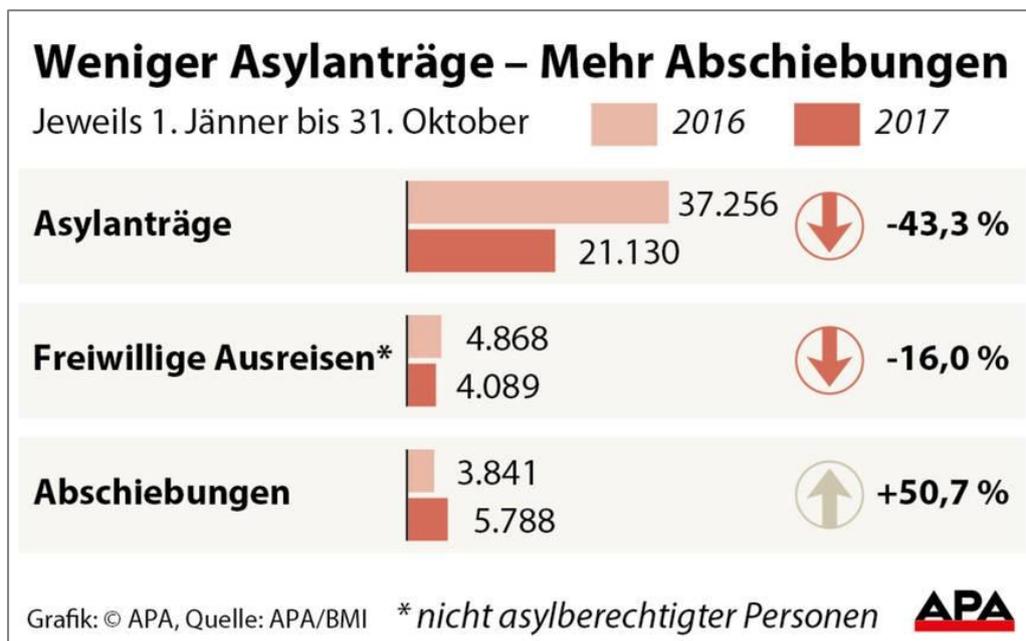


*Bgm. Thomas Grießl, Stadtpfarrer Eduard Schipfer, VzBgm. Herbert Bauer, StR David Jilli
Foto: W. Kraus*

2017 – Weniger Asylanträge, aber mehr Abschiebungen von Flüchtlingen

Die Zahl der Asylwerber in Österreich ist weiter im Sinken. Haben bis Ende Dezember des Vorjahres 42.073 Personen um Asyl angesucht, waren es bis Ende Dezember 2017 nur mehr 24.296. Das sind 42,5 % weniger als 2016.

Laut Innenministerium wurden 2017 bis zum Stichtag 31. Dezember von 24.296 Asylanträgen 17.345 zu einem Verfahren zugelassen. Zudem wurden heuer auch 2.774 Verfahren eröffnet, in denen die Asylantragsstellung bereits vor 2017 erfolgte.



Die besten Chancen Asyl zu bekommen haben Syrer – hier dürfen neun von zehn bleiben. Bei den Afghanen, die die zweitgrößte Gruppe an Asylwerbern stellen, hat nur mehr jeder zweite Antragsteller eine Chance auf Asyl. Bis Ende November wurden 662 solcher Rückführungen nach Afghanistan durchgeführt, nur ein Drittel wollte das Land freiwillig verlassen. Humanitäre Aufenthaltstitel, die etwa bei besonders guter Integration gewährt werden können, erhielten heuer 1.385 Personen. Hier stellten Russen die größte Gruppe, gefolgt von Serben.

Stark zurückgegangen sind heuer auch die Ansuchen von unbegleiteten Minderjährigen. Wurden im Vorjahr bis Ende November von dieser Gruppe 4.315 Asylanträge eingebracht, waren es heuer nur mehr 1.661.

In Poysdorf waren Ende des Jahres 110 Asylsuchende registriert.

Besonders herausfordernd gestaltete sich die Integration in den Arbeitsmarkt: Im November waren rund 404.700 Personen arbeitslos gemeldet oder befanden sich in Schulungsmaßnahmen. Bei knapp einem Drittel von ihnen handelte es sich um ausländische Staatsangehörige. Besonders hoch war die Zahl von Asyl- und subsidiär Schutzberechtigten unter den arbeitslosen Ausländern: Insgesamt 30.200 Flüchtlinge waren im November 2017 arbeitslos oder befanden sich in einer Schulung. Zwei Drittel von ihnen stammen aus Syrien oder Afghanistan.

Aus der Politik

Wechsel an der Landesspitze in NÖ

Am 17. Jänner 2017 gab Landeshauptmann Dr. Erwin Pröll - nach fast 25-jähriger Amtszeit und bereits 70 Jahre alt - überraschend seinen Rücktritt sowohl als Landeshauptmann als auch als Landesparteiobmann der ÖVP bekannt. Als seine Nachfolgerin wurde seine bisherige Stellvertreterin und ehemalige Innenministerin Mag. Johanna Mikl-Leitner am 24. April 2017 vom Bundespräsidenten Dr. Alexander Van der Bellen angelobt.

Die 53-jährige Klosterneuburgerin wird sich bei den NÖ Landtagswahlen am 28. Jänner 2018 zur Wiederwahl stellen. Für die Stadtgemeinde Poysdorf wird GR Jochen Glanznig, zuständig für Allgemeine Verwaltung, bei der kommenden Landtagswahl kandidieren.

Im Zuge der Umgestaltung der NÖ Landesregierung nach dem Rücktritt von Dr. Erwin Pröll ist der ehemalige Bürgermeister der Stadtgemeinde Poysdorf, LR Mag. Karl Wilfing, nun für folgende Ressorts zuständig: Öffentlicher Verkehr, Jugend, Wohnbau und Arbeitsmarkt sowie „Natur im Garten“.

Nationalratswahlwahl 2017

Die **26. Nationalratswahl** fand am 15. Oktober 2017 statt. Die 25. Legislaturperiode wäre regulär im Herbst 2018 zu Ende gegangen. Aufgrund der Differenzen zwischen den Regierungsparteien SPÖ und ÖVP sowie des Rücktritts von Vizekanzler Reinhold Mitterlehner beantragten die Oppositionsparteien im Nationalrat eine vorzeitige Neuwahl. SPÖ und ÖVP schlossen sich dem am 15. Mai 2017 an.

26. NR-Wahl

15. Oktober 2017

Stimmenstärkste Partei nach der Wahl wurde die ÖVP unter Sebastian Kurz mit 31,5 % (+ 7,5 Prozentpunkte). Die SPÖ mit Bundeskanzler Christian Kern gewann einige Hundertstelprozentpunkte im Vergleich zu ihrem historisch schlechtesten Ergebnis bei der Wahl 2013, und lag mit 26,9 % auf dem zweiten Platz. Mit 26,0 % erreichte die FPÖ das zweitbeste Ergebnis der Par-

teigeschichte und den dritten Platz. Alle drei traditionellen Parlamentsparteien gewannen somit gleichzeitig Stimmanteile, ein Novum in der Geschichte der Zweiten Republik. Zum Debakel wurde die Wahl hingegen für die Grünen, die von ihrem historisch besten Ergebnis auf 3,8 % abstürzten und aus dem Nationalrat, dem sie seit 1986 ohne Unterbrechung angehört hatten, ausschieden. NEOS verbesserte sich im Vergleich zu 2013 um einige Zehntelprozentpunkte, gewann ein Mandat hinzu und wurde viertstärkste Kraft. Die Liste Peter Pilz des ehemaligen Bundessprechers der Grünen schaffte mit 4,4 % den Sprung in das Parlament. Das Team Stronach trat zur Wahl nicht mehr an. Von den übrigen Parteien erreichte keine ein Ergebnis über 1 %.

Die Wahlbeteiligung steigerte sich von 74,9 % auf 80,0 %, mit über 5 Millionen gültigen Stimmen stellte die Wahl einen neuen Rekord an absoluten Stimmen auf. Insgesamt wurden fünf Parteien mit folgender Sitzverteilung in den Nationalrat gewählt: ÖVP - 62, SPÖ - 52, FPÖ – 51, NEOS – 10, Pilz – 8.

Am 25. Oktober begannen die Koalitionsverhandlungen zwischen ÖVP und FPÖ. Diesen waren Sondierungsgespräche zwischen Sebastian Kurz und Vertretern aller ins Parlament gewählten Parteien vorausgegangen. Am 18. Dezember 2017 wurde die „Bundesregierung Kurz 1“ vom Bundespräsidenten Van der Bellen ernannt und angelobt:

Bundeskanzler – Sebastian Kurz (ÖVP)

Vizekanzler – Heinz-Christian Strache (FPÖ)

Kanzleramt (EU, Kultur, Medien) - Gernot Blümel (ÖVP)

Finanzen – Hartwig Löger (ÖVP)

Inneres – Herbert Kickl (FPÖ)

Äußeres – Karin Kneissl (parteilos, auf FPÖ-Mandat)

Wirtschaft und Digitales – Margit Schramböck (ÖVP)

Landesverteidigung – Mario Kunasek (FPÖ)

Justiz und Staatsreform – Josef Moser (ÖVP)

Infrastruktur – Norbert Hofer (FPÖ)

Landwirtschaft, Umwelt, Tourismus – Elisabeth Köstinger (ÖVP)

Soziales, Gesundheit – Beate Hartinger (FPÖ)

Bildung, Wissenschaft, Kindergärten – Heinz Faßmann (ÖVP)

Frauen, Familie und Jugend – Juliane Bogner-Strauß (ÖVP)

Staatssekretäre:

Innenministerium – Karoline Edtstadler (ÖVP)

Finanzministerium – Hubert Fuchs (FPÖ)

Weinjahr 2017: Lange Trockenperioden, jedoch vollreife Trauben

Während heuer weltweit die niedrigste Weinproduktion seit Jahren zu verzeichnen ist, konnte in Österreich eine sowohl mengenmäßig als auch qualitativ sehr gute Ernte gelesener werden. Lediglich das Weinviertel hatte heuer eine geringere Ernte als im Durchschnitt, verursacht durch extreme Trockenheit in einem der heißesten Sommer seit langer Zeit.

Es begann mit dem kältesten Jänner der letzten 30 Jahre (3° unter dem vieljährigen Mittel), der zudem sehr trocken war. In Poysdorf wurden am 11. Jänner 2017 beim Badeteich -18° C gemessen. Nachdem es am 31. Jänner am frühen Nachmittag in kürzester Zeit bis zu 30 cm Neuschnee gab, herrschte entlang der Brünner Straße ein Schneechaos. Die LKWs hatten noch keine Schneeketten angelegt und blieben bei der kleinsten Steigung stecken. Die Feuerwehr Poysdorf musste viele hängengebliebene Fernlaster über den Huberberg und den Weißen Berg schleppen. Unsere Stadt war bis in die Abendstunden vollkommen lahm gelegt.

*Kalter Jänner
2017 mit mehr
Sonnentagen*

*Schneechaos auf
der Brünner
Straße*

31. Jän. 2017



Der gefrorene Badeteich hüllte sich Ende Jänner in eine 30 cm dicke Schneedecke, die jedoch mit dem folgenden Tauwetter sofort wieder verschwand.

Foto: G. Wlaschitz



Markus Reidlinger vom „LAC Harlekin“ nützte die stabile Eisdecke auf dem Badeteich und organisierte einen Eislaufmarathon. Viele Helfer befreiten die 530 m lange Strecke vom Schnee. Schließlich absolvierten rund zehn Läufer den Halbmarathon (21,1 km) auf Eis.

Foto: W. Kraus

Die weiße Pracht verschwand jedoch nach einigen Tagen wieder mit dem einsetzenden Tauwetter und es war dann außerordentlich warm – verbreitet bis zu + 15°C.

Darauf folgte der wärmste März in 251 Jahren mit 3,5° C über dem langjährigen Durchschnitt. Der kühlfte April seit neun Jahren brachte in der zweiten Monatshälfte einen massiven Kaltlufteinbruch mit Spätfrösten, die jedoch weitaus weniger Schaden als im Vorjahr anrichteten. Viele Winzer hielten heuer auf Grund der Erfahrungen aus dem Vorjahr Nachtwache in den Wein­gärten und begannen zur Frostabwehr rechtzeitig mit dem „Räuchern“. Als Kontrast war der Mai wieder überdurchschnittlich warm und im Juni stiegen die Temperaturen weiter – es war der zweitwärmste seit Beginn der Wetteraufzeichnungen vor 251 Jahren. Nur 2003 war es noch um gut 1 °C wärmer. Besonders schlimm war die starke Hitzewelle mit der einhergehenden Trockenheit in der zweiten Monatshälfte. Der Juli setzte mit zwei Hitzewellen die Trockenheit in den Weinbaugebieten fort, erst ein Kaltlufteinbruch nach 3 Wochen brachte etwas Milderung und Niederschlag – für das Weinviertel aber wieder sehr wenig. Sehr trocken war auch leider der August, bis zu 50 % weniger Regen. Insgesamt war das Jahr 2017 mit 45 Hitzetagen (= Temperaturen über 30°) nahe am Rekord von 2003 mit 47 Hitzetagen.

Die Lese wurde heuer zwei Wochen früher begonnen und wurde nur durch die Regentage im September unterbrochen. Dank des Regens aber können sich die Poysdorfer Winzer über ausgezeichnete Weine und auch eine gute Menge freuen. Neben deutlicher Sortenaromatik und klarer Fruchtigkeit weisen die 2017er Weine eine schöne Dichte am Gaumen auf, die einerseits bereits jetzt Trinkfreude bereiten, andererseits auch auf eine gute weitere Entwicklung im Zuge des Weinausbaus hoffen lassen.

Wettermäßig begann der Dezember mit frostigen Temperaturen bis zu -10° C und ca. 10 cm Neuschnee, der wegen des heuer schon sehr früh einsetzenden „Weihnachtstauwetters“ nach ein paar Tagen wieder wegschmolz. Am Hl. Abend gab es wolkenloses Wetter mit Temperaturen um die + 9° C.

*RegR Georg Wlaschitz, Bezirksschulinspektor i. R.
Poysdorf, im Dezember 2017*